

Danziger Volksstimme

Einzelpreis 10 Danziger Blentig

Bezugspreis monatlich 2,50 Gulden, wofür einschließlich 60 Gulden in Deutschland 2,00 Goldmark, durch die Post 2,50 Gulden monatlich. Anzeigen: Die erste Zeile 0,30 Gulden, die zweite 0,20 Gulden, die dritte 0,15 Gulden, die vierte 0,10 Gulden, die fünfte 0,08 Gulden, die sechste 0,06 Gulden, die siebente 0,05 Gulden, die achte 0,04 Gulden, die neunte 0,03 Gulden, die zehnte 0,02 Gulden. Sonntags- und Feiertagsaufträge in Polen nach dem Danziger Tageskurs.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Geschäftsstelle: Danzig, Am Spandhaus Nr. 6.
Postfachkonto: Danzig 2945
Fernsprecher: Für Schriftleitung 720, für Anzeigen-Annahme, Zeitungsbestellung und Druckfachen 3290.

Nr. 3

Freitag, den 4. Januar 1924

15. Jahrg.

Vor der Arbeiterregierung in England.

Die konservativ-liberale Koalition gescheitert.

Je näher der Termin rückt, an dem das Kabinett Baldwin gezwungen sein wird, aus seiner Wahlniederlage die unumkehrlichen Konsequenzen zu ziehen, um so verzweifelter werden die Anstrengungen der Konservativen, durch ein Mandat den Übergang des Kabinetts an die Arbeiterpartei zu verhindern. Jedenfalls hat man im konservativen Lager die Hoffnung auf ein Kompromiß zwischen den Liberalen oder doch wenigstens mit deren gemäßigten Flügel noch nicht ganz aufgegeben. Baldwin, der am Mittwoch nach London zurückgekehrt ist, müht sich um die Abfassung einer Regierungsdeklaration, die, indem sie alles vermeidet, was den Liberalen Anlaß zur Opposition geben könnte, eine Brücke schlagen soll zwischen den beiden bürgerlichen Parteien. Er wird darin von einflussreichen Kreisen seiner eigenen Partei ermuntert und bekräftigt.

Insbesondere ist es die Londoner City, die das Schreckgespenst einer Arbeiterregierung alle Reserve und Zurückhaltung verweisen läßt. So hat dieser Tage der Vorsitzende der Konservativen Vereinigung von London ein erst heute bekanntgewordenes Schreiben an Baldwin gerichtet, in dem er ihn beizuhelfen, nichts unversucht zu lassen, um durch eine Verständigung mit Asquith die Arbeiterpartei von der Regierung fernzuhalten. Das Echo, das diese Initiative in der liberalen Presse gefunden hat, wird es Baldwin nicht geraten erscheinen lassen, diesen Rat zu befolgen. Das Organ „The Westminster Gazette“, insbesondere läßt keinen Zweifel, daß einem derartigen Versuch ein eklatanter Mißerfolg beschieden sein werde, denn sie schreibt, die Lage sei heute unverändert die gleiche, wie sie Asquith in seiner Rede im Unterhaus ausgesprochen habe. Die Liberale Partei denke jedenfalls nicht im entferntesten daran, der Labour Party den Weg zur Regierung zu verperren.

Nach neueren Meldungen hat das englische Kabinett in einer zweitägigen Sitzung beschlossen, grundsätzlich die Schwerkraftsfrage infrage zu stellen. Weiterhin trat das Kabinett der Auffassung des Premierministers bei, wonach die Regierung sich jede politische Veränderung mit den Liberalen nicht dem neuen Parlament vorbehalten wird. Somit darf der Wunsch der konservativen Mitglieder, in nächster Stunde eine Koalition gegen die Arbeiterregierung zu errichten, als gescheitert gelten.

Die Außenpolitik einer Arbeiterregierung.

Herbert Morrison, der voraussichtliche Chef der kommenden englischen Regierung, hat auf vier ihm vorgelegte Fragen in einer Broschüre geantwortet, deren Inhalt sich wie folgt zusammenfassen läßt:

Morrison glaubt nicht an die Möglichkeit einer Allianz zwischen England und Amerika, aber er hofft, daß Amerika dem englischen Volk in seinen wirtschaftlichen Nöten zu Hilfe kommen werde, wenn es erst die Überzeugung erlangt habe, daß die englische Politik anständig und ehrlich ist. In Bezug auf Europa nennt Morrison als ein Anzeichen der Politik des Gleichgewichts, das kein verantwortungsbewußter Staatsmann solange seine Nachbarn bis an die Zähne bewaffnet, einer völligen Abrüstung das Wort reden kann. Das europäische Gleichgewicht werde auch in einer Arbeiterregierung in England energische Verteidiger finden. Der internationale Handel und das Kreditwesen müßten auf eine neue Basis gestellt werden, die deren Umwandlung in eine am Leben der Gesamtheit arbeitende Unternehmung sichere. Die Frage, ob eine Arbeiterregierung in England Zentralmacht anerkennen werde, beantwortet Morrison nach dem mit einem unumwundenen Ja. Er hoffe, das Verbot der Waffen in Verbindung mit dem internationalen Handel mit allen Mitteln fördern zu können.

Die Neujahrs-Verheißungen.

Von einem Korrespondenten in Paris wird uns geschrieben: Die Aussprüche mit den Politikern, die gelegentlich des Neujahrsfestes auf politisch-diplomatischem Gebiet ausgesprochen wurden, waren entschieden auf einen pessimistischen Ton gelehrt als im vergangenen Jahre. Namentlich im Hinblick auf den Neujahrsbesuch des diplomatischen Corps für angebracht gehalten, Deutschland in Gegenwart seines amtlichen Vertreters auf höchste zu begrüßen. Diesmal ist der Empfang nicht nur ohne jeden Jubel, sondern verlaufen, sondern es ist sogar nur der „naheher“ der Begrüßung und des endgültigen Friedenswunsches gebrachen worden.

Nach Herr Poincaré hat in einer an das amerikanische Volk gerichteten Botschaft Dinge gesagt, die man aus dem Munde eines Mannes nicht zu hören bekommt. Er hat den Willen ausgesprochen, an der wirtschaftlichen Wiederaufrichtung Europas durch praktische Mittel und entgegenkommende Maßnahmen mitzuwirken und versichert im Hinblick auf die Unmöglichkeit bestimmter Forderungen der Sachverständigen ausdrücklich, daß Frankreich sich jedem vernünftigen Vorschlag zur Lösung des Reparationsproblems bereitwillig öffnen werde, soweit dadurch nicht der Text des Versailler Vertrages verletzt werde.

Es wird allgemein gehalten, wie weit die Inten der französischen Regierung mit diesen schönen Worten übereinstimmen werden. Die Aussichten dafür sind leider nicht die besten. Nach allem, was bisher über die Haltung der französischen Regierung in den letzten vier Wochen bekannt

zum bekannt geworden ist, wird man die Hoffnungen auf einen positiven Erfolg der Verhandlungen über einen modus vivendi im Rheinland und Ruhrgebiet sehr tief herabschrauben müssen. Der „Tempo“, der darauf bereits seit einiger Zeit vorbereitet, versucht heute, der deutschen Regierung die Verantwortung dafür in die Schuhe zu schieben, mit dem Argument, man könne nicht einseitig Vorteile für sich verlangen, ohne selbst etwas positives dagegen anzubieten. Die deutsche Regierung aber habe es versäumt, im Austausch für die von ihr gewünschten Neuorganisationen neue Zahlungsversicherungen anzubieten.

Die Neubildung der sächsischen Regierung.

Die Verhandlungen in Dresden über die Bildung einer großen Koalition sind noch immer nicht zum Abschluß gekommen. Das voraussichtliche Ergebnis dieser überaus schwierigen Beratungen ist noch unbestimmt, doch wird vielfach, besonders bei bürgerlicher Seite, angenommen, daß die jetzige Regierungskräfte, die als hochbedeutungsvolle Weichen für die fernere Entwicklung der inneren sächsischen Politik zu gelten ist, durch die große Koalition gelöst wird. Zudem besteht vorläufig bei dem linken Flügel der Sozialdemokraten gegen ein solches Koalitionskabinett noch stärkste Opposition.

Dem kommunistischen Antrag auf Landtagsauflösung hat der besonders eingetragene Ausschuss jedoch ebenfalls zugestimmt. Im Falle des Scheiterns der Verhandlungen wird in unterrichteten parlamentarischen Kreisen damit gerechnet, daß bei Stimmhaltung der Kommunisten ein rein bürgerliches Übergangskabinett zustandekommt, dessen erste Handlung die Landtagsauflösung wäre. Zwischen den bürgerlichen Parteien des Landtages haben tatsächlich bereits entsprechende Beratungen stattgefunden und sind am Mittwoch zu einem gewissen Abschluß gebracht.

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion hat gestern beschlossen, ohne die Stellungnahme des für den 6. Januar einberufenen Landesparteitages abzuwarten, der Bildung der großen Koalition in Sachen ihre Zustimmung zu geben. Der Ministerpräsident soll von der sozialdemokratischen Fraktion gestellt werden. Die Verhandlungen zwischen den Landtagsfraktionen sollen bereits zu einem positiven Ergebnis geführt haben. Es werde folgende mutmaßliche Ministerliste genannt: Ministerpräsident: Feldt (Soz.); Inneres: Müller-Gemwinz (Soz.); Arbeit: Eisner (Soz.);

Das Jahr des Ruhrkrieges.

Das Jahr 1923 war das Jahr des Ruhrkrieges. Der französische Imperialismus hat dem deutschen Volke der Verteidigungskrieg mit unbewaffneter Hand aufgezwungen, als er im Januar in das Ruhrgebiet einbrach. Der deutsche Kapitalismus, alle Steueropfer des Besizes dem nationalen Abwehrkampf vorzuziehen, hat die Kassenkassen dieses Kampfes nicht anders als mit der Papiergeldinflation befruchtet. Dank diesem Zusammenwirken der niederträchtigen Gewalt der französischen und der niederträchtigen Vorkriegsverweigerung der deutschen Kapitalmagnaten hat der Ruhrkrieg mit dem völligen Zusammenbruch vorerit der deutschen Währungs in der Folge der deutschen Volkswirtschaft überhaup t endet. So ist das Jahr 1923 zu dem Jahr der furchtbaren Katastrophe, des fruchtbarsten Elends, der durchgehenden Erniedrigung des deutschen Volkes geworden.

Die Katastrophe der deutschen Nation ist zur Katastrophe der deutschen Arbeiterklasse geworden. Durch die immer rasender fortschreitende Entwertung des Geldes zur Verweisung gegeben, hat sich die deutsche Arbeiterklasse im Juli zum letztenmal erhoben. Ihre Kraft hat angereicht, die Bourgeois-Regierung Cunow-Vermeis zu stürzen. Aber die Koalitionsregierung Stresemann, die ihr gefolgt ist, ist an zwei Fronten gescheitert: einerseits an der Entschlossenheit des französischen Imperialismus, der Kampf um Rhein und Ruhr auch nach der Einstellung des passiven Widerstandes, auch nach Deutschlands Kapitulation, nach ihr recht fortzusetzen; andererseits an der Rebellion des deutschen Nationalismus, der die wirtschaftliche Verelendung und die nationale Erbitterung der Massen zum entscheidenden Streik gegen die Republik anzunutzen versuchte. Als die Erfolglosigkeit der Einstellung des passiven Widerstandes an der Ruhr sichtbar wurde; als die Katastrophe der Ruhr die Gegenläge zwischen Unternehmern und Arbeitern, zwischen Stadt und Land, zwischen dem Reiche und den Ländern auf höchste steigerte; als die Währungs- und Industriekatastrophe wurde, die Industriebetriebe stillgelegt, Millionen Arbeiter und Angestellte entlassen wurden; als Bayern mit der Ausrufung der Diktatur nach dem Reich den Selbsthandhieb hinwarf und der holländische Kapitalismus seine Kräfte gegen die Grenzen Thüringens und Sachsens vorzuziehen begann; als so die vollständige Auflösung des Reiches in einem Bürgerkrieg aller gegen alle drohte, da wußte sich das Reich nicht anders zu retten als durch die Ausrufung der Militärdiktatur. Aber indem sich die Republik der konterrevolutionären Reichswehr in die Arme warf, wurde die konterrevolutionäre Reichswehr zur Herrin der Republik. Die Diktatur der Reichswehr wurde zur Diktatur der Schwerindustrie über das militärisch durch die Reichswehr niedergebaltene, wirtschaftlich durch die Massenarbeitslosigkeit entmannete Proletariat. Die Aufhebung des Achtundzestages für die Beamten und für große Teile der Arbeiterklasse, die Wiederherstellung der Friedensmilitär, die gewalttätige Wiederherstellung von Lohnkämpfen,

Wirtschaft: Jellisch (Soz.); Finanzen: Dr. Dehne (Dem.); Politik: Buenger (Dt. Sp.); Volkshilfsung: Dr. Kaiser (Dt. Sp.)

Abjehung der Monarchie in Griechenland.

Nachdem die Wahlen in Griechenland eine überwiegende republikanische Mehrheit ergeben haben, worauf das Königtum bereits das Land verlassen hat, reifen die Dinge der Entscheidung entgegen. In einer gemeinsamen Beratung der republikanischen Partei mit Benizelos wurde beschlossen, in der ersten Sitzung des Parlaments die Abjehung der Dynastie anzusprechen. Eine vom Obersten Nationalen einberufene Versammlung in Athen brachte klar zum Ausdruck, daß die Republikaner die Herren der Lage sind. Die Regierung erklärte nach Schluß der Versammlung ihren Rücktritt und legte die Staatsgewalt in die Hände der Revolutionäre. In einer Resolution beantragten die Revolutionäre die Abjehung der Dynastie. Plastiras erklärte, die Armee werde die Republik einführen, wenn das Volk durch seine Abstimmung den Wunsch nach ihr ausspreche. Das Volk werde volle Freiheit haben, selbst über die Staatsform zu entscheiden. Das Parlament wird in den nächsten Tagen zusammentreten, um über den Antrag auf Abjehung der Dynastie zu entscheiden.

Amerikas Mitwirkung in der Reparationsfrage.

Wie die „Chicago Tribune“ aus Chicago meldet, erklärte der dritte Sachverständige der amerikanischen Bankiersmission, Henry Robinson aus Los Angeles, bei der Abreise nach Europa: Die amerikanischen Mitglieder der Sachverständigenkommission zur Untersuchung der deutschen Finanzien würden vielleicht keine endgültige Lösung des Reparationsproblems ausfindig machen, aber sie treten an ihre Aufgabe mit der Überzeugung heran, daß ihre Arbeit dazu beitragen werde, den Weg zu einer Regelung einiger europäischer Probleme frei zu machen und einige von den Wunden zu heilen, die der Krieg der Welt geschlagen habe.

Der Washingtoner Korrespondent der „New York World“ meldet, daß zwischen dem Präsidenten Coolidge, dem Staatssekretär Hughes und dem amerikanischen Vertreter im zweiten Komitee der Reparationskommission, Robinson, im Wesentlichen über die Frage einer Untersuchung bei amerikanischen Banken betreffs der Höhe der deutschen Depositen stattgefunden habe. Nach dem Korrespondenten verlautet, daß die amtliche Auffassung dahingehe, daß eine solche Untersuchung praktisch und rechtlich undurchführbar sei.

die Vernichtung der Pressefreiheit, die gewalttätige Abjehung der Arbeiterregierungen in Spanien und Thüringen — mit einem Worte: die offene Konterrevolution, das Ende aller republikanischen Freiheit, die vollständige Diktatur der Bourgeoisie, das war das soziale Ergebnis des Ruhrkrieges.

Aber hat der Ruhrkrieg in Deutschland zunächst die Konterrevolution zum Siege geführt, so hat er die Entwicklung Englands gerade in entgegengesetzter Richtung vorwärts getrieben. England, das die Vereinigung der deutschen Kohle mit dem französischen Erz unter dem Kommando des französischen Kapitals als eine Bedrohung seiner Wirtschaftsmacht sah, England, das fürchten mußte, daß seine Massenarbeitslosigkeit noch weiter auszuweiten wird, wenn die französische Schwerindustrie wieder mit der Reparationslast von der Ruhr arbeitet, und wenn die deutsche Industrie durch Verlängerung der Arbeitszeit und Senkung der Löhne der englischen Industrie eine gefährliche Konkurrenz bereitet; England, das die dauernde Festsetzung der Franzosen an der Ruhr als eine irrationale Umsinglung Belgiens und damit als eine Bedrohung seiner eigenen strategischen Interessen fürchtet, England hat den Einbruch Frankreichs in das Ruhrgebiet vergebens zu verhindern versucht. Es hat es in der Zeit des Ruhrkrieges erfahren, wie ohnmächtig es insolge der Entlassung Deutschlands der französischen Diktatur auf dem Kontinent gegenübersteht. Die arbeitslose Schwäche der Regierung Baldwin gegenüber der französischen Schweltpolitik auf dem Festland hat die konservative Mehrheit des englischen Unterhauses zu Fall gebracht, das ganze bürgerliche Parteienprogramm des englischen Parlamentarismus zerfallen, die englische Arbeiterpartei zu einem Siege von überragender Größe geführt, England in eine Lage gebracht, die zum erstenmal zur Regierung des nationalspannenden Reiches die Arbeiterklasse berufen wird. Dasselbe Ereignis, das in Deutschland die Konterrevolution zum Siege geführt hat, führt in England die Arbeiterklasse zur Herrschaft.

So ist das Ergebnis dieses Jahres des Ruhrkrieges keineswegs eindeutig: in Deutschland ein Aus weit nach rechts, in England ein Aus weit nach links. Und ebenso widerspruchsvoll sind die Ergebnisse dieses Jahres in den anderen Ländern. Es hat den Sieg konterrevolutionärer Diktatur in Spanien und in Bulgarien gebracht; aber es war andererseits auch das Jahr, in dem die überreichliche Arbeiterklasse in ihrem Kampfe, der in dem Bankrott gipelte, verhindert hat, daß die „Diktatur“ im Zeichen von Gent auf hier zur Konterrevolution führt, es hat in Polen die Regierung der Reaktion zu Fall gebracht in Italien den Faschismus kompromittiert und moralisch erschüttert, in Griechenland die Demokratie gestützt. Und widerspruchsvoll waren seine Ergebnisse vor allem in dem Lande, das jetzt Europa beherrscht: in Frankreich. Wohl hat Poincarés Sieg an der Ruhr seine Autorität in Frankreich zunächst bekräftigt; aber die wirtschaftliche Unterwerfung dieses Landes hat in den letzten Wochen

Mittrauen der Wob... Die hier stationierte Kranken-Schwester hat bereits während der Propaganda... Die Schwester brachte es fertig, auf der Straße... Die Schwester brachte es fertig, auf der Straße... Die Schwester brachte es fertig, auf der Straße...

Aus dem Osten.

Marienburg. Briefmarken mit dem Bild der Marienburg wird das Reichspostministerium demnächst... Marienburg. Briefmarken mit dem Bild der Marienburg wird das Reichspostministerium demnächst...

Elbing. Ein tödlicher Eisenbahnunfall ereignete sich auf der Strecke Galdenb... Ein Mann aus dem Heimkehrerlager von Galdenb... Ein Mann aus dem Heimkehrerlager von Galdenb...

Stannberg. Am Neujahrsmorgen erlitten die Arbeiter einen tödlichen Unfall... Am Neujahrsmorgen erlitten die Arbeiter einen tödlichen Unfall... Am Neujahrsmorgen erlitten die Arbeiter einen tödlichen Unfall...

Königsberg. Der Schiffverkehr... In der letzten Woche des Jahres hatte der Schiffverkehr... In der letzten Woche des Jahres hatte der Schiffverkehr...

Chemnitz. Der Nachtdienst des Bürgermeisters... Wegen öffentlicher Beleidigung des früheren Oberbürgermeisters... Wegen öffentlicher Beleidigung des früheren Oberbürgermeisters...

aber auch nicht... So erfuhr es damals auch der Angeklagte... So erfuhr es damals auch der Angeklagte...

Tapian. Der Brandstifter... Der Arbeiter R. fand in dem Verstand, am 18. November eine Scheune... Der Arbeiter R. fand in dem Verstand, am 18. November eine Scheune...

Elbitz. Ein sonderbarer Meineid... Eine Frau Klein hatte vor dem Schöffengericht ausgesagt... Eine Frau Klein hatte vor dem Schöffengericht ausgesagt...

Siedlitz. Erfroren aufgefunden wurde an dem Sandweg... Erfroren aufgefunden wurde an dem Sandweg... Erfroren aufgefunden wurde an dem Sandweg...

Aus aller Welt.

Erdbeben in Triest. In der Nacht vom 31. Dezember... In der Nacht vom 31. Dezember wurde um 1/2 Uhr in Triest... In der Nacht vom 31. Dezember wurde um 1/2 Uhr in Triest...

Eingefrorene Schiffe. Aus Kopenhagen wird gemeldet... Die durch den anhaltenden Frost eingetretenen Schwierigkeiten... Die durch den anhaltenden Frost eingetretenen Schwierigkeiten...

Eisenbahnunglück in Schlesien. Am Abend des 1. Januar... Auf dem Bahnhof Trebnitz ein Schneezug... Auf dem Bahnhof Trebnitz ein Schneezug...

Das Braut der 'Dixmuden'. Nach einer Savasmeldung... Das Braut der 'Dixmuden' wurde in einem Kreise... Das Braut der 'Dixmuden' wurde in einem Kreise...

Eine Staubexplosion ereignete sich in einer Getreidemühle... In der Nähe der Stadt Pekin im Staate Sikkim... In der Nähe der Stadt Pekin im Staate Sikkim...

15 Häuser in einer Lawine. Durch einen Lawinensturz... wurden, wie aus Virolo gemeldet wird, 15 Häuser... wurden, wie aus Virolo gemeldet wird, 15 Häuser...

Ein ungewöhnlich harter Orkan wütete dieser Tage im Schwarzen Meer... Fast alle auf hoher See befindlichen Schiffe... Fast alle auf hoher See befindlichen Schiffe...

Das Hochwasser der Seine. Die Seine ist seit Dienstag... früh um weitere 40 Zentimeter gestiegen... früh um weitere 40 Zentimeter gestiegen...

banert an. In einigen Pariser Vororten... In einigen Pariser Vororten haben die Straßen... In einigen Pariser Vororten haben die Straßen...

Im Bett verbrannt. In Wiesta in Ostpreußen... In der Nacht die beiden Kinder des Arbeiters Zimmermann... In der Nacht die beiden Kinder des Arbeiters Zimmermann...

Geheimnisvolle Ueberfälle. Im D-Bezirk Frankfurt a. M... Im hinter Darmstadt hat sich ein Ueberfall... Im hinter Darmstadt hat sich ein Ueberfall...

Alter schützt vor... Eine Liebestragödie spielte sich kürzlich... in Nordhagen Berlin ab... in Nordhagen Berlin ab...

Veranstaltungs-Anzeiger

Anzeigen für den Veranstaltungskalender werden bis 9 Uhr... Anzeigen für den Veranstaltungskalender werden bis 9 Uhr...

Landesvorstand. Heute, Freitag, den 4. Januar, abends... 6 Uhr, im Fraktionszimmer wichtige Sitzung... 6 Uhr, im Fraktionszimmer wichtige Sitzung...

D. M. B. Elektromonteur! Sonnabend, d. 5. Jan., abds. 6 Uhr... Uhlberggasse 49, Branchenversammlung... Uhlberggasse 49, Branchenversammlung...

Gemeinschaft arbeitender Jugend. Sonnabend, den 5. Januar... abends 7 1/2 Uhr im Stadt Gymnasium... abends 7 1/2 Uhr im Stadt Gymnasium...

Berein Arbeiterjugend Danzig. Sonntag, den 6. d. Mts., nach... mittags 5 Uhr Generalversammlung... mittags 5 Uhr Generalversammlung...

V.S.P.D. Stadtverordnetenfraktion. Montag, den 7. Januar... abends 7 Uhr, im Volkshaus: Sitzung... abends 7 Uhr, im Volkshaus: Sitzung...

Volkstagsfraktion der V.S.P. Montag, den 7. Januar, nachm... 5 1/2 Uhr Fraktions-Sitzung im Fraktionszimmer... 5 1/2 Uhr Fraktions-Sitzung im Fraktionszimmer...

11. Bezirk. V.S.P.D. Montag, den 7. Januar, abends 7 Uhr... in der Handels- und Gewerbeschule... in der Handels- und Gewerbeschule...

Konsum- und Spargenossenschaft. Am Montag, den 7. Januar... abends 6 Uhr: Sitzung des Aufsichtsrats... abends 6 Uhr: Sitzung des Aufsichtsrats...

Proletarischer Freienerbund und Verein für Feuer... bestattung. 1. Jahlabend: Montag, den 7. Januar 1924... Montag, den 11. Januar, Montag, den 21. Januar... Montag, den 21. Januar, Montag, den 21. Januar...

D.S.H. Metallarb.-Verb. Generalversammlung Sonnabend... 12. 1. 24, abends 6 1/2 Uhr, Aula Petruskirche... 12. 1. 24, abends 6 1/2 Uhr, Aula Petruskirche...

Staatsanwalt Jordan.

Roman von Hans Land.

Der wunderbare Raum... Staatsanwalt Jordan... Der wunderbare Raum... Staatsanwalt Jordan... Der wunderbare Raum... Staatsanwalt Jordan...

den Punkt der Anklage... Ich verachte diese Ansicht nicht... Den Punkt der Anklage... Ich verachte diese Ansicht nicht... Den Punkt der Anklage... Ich verachte diese Ansicht nicht...

hand. Ja, diese geborene Dürre... hand. Ja, diese geborene Dürre... hand. Ja, diese geborene Dürre... hand. Ja, diese geborene Dürre...

Wirtschaft, Handel, Schifffahrt.

Stärkere Nachfrage nach Devisen in Berlin. Auf der gestrigen Börse in Berlin wurden auf die Devisen London 26 Prozent und auf die Devisen New York und Amsterdam 15 Prozent zugezogen. Pfundnoten wurden mit 80 Prozent und Dollarnoten mit 8 bzw. 15 Prozent repariert. Die anderen Sanktionen erhielten volle Stillhaltung. Devisen wurden bedeutende Abgaben in französischen Franken, da sich der Franken weiterhin verschlechtert. (An der Pariser Börse erreichte der Dollar gestern mit 20,53 seinen bisherigen Höchststand.) Gegenüber den Vortagen lagen größere Anforderungen an ausländischen Zahlungsmitteln vor, die wahrscheinlich im Zusammenhang mit den schlechteren Marktsituationen im Ausland stehen.

Herabsetzung der Großhandelspreise für Lebensmittel. In einer Sitzung, die Vertreter des Landesverbandes Berlin-Brandenburg, des Reichsverbandes des deutschen Rohwarenhandels mit Vertretern des Postverkehrsministeriums und der Preisprüfungsstelle in Berlin hatten, wurde beschlossen, die Großhandelspreise für Lebensmittel um durchschnittlich 5 vom Hundert herabzusetzen.

Deutsche Verhandlungen um englische Kredite. Reichsbankpräsident Dr. Schacht hat mit führenden Persönlichkeiten der Bank von England und der City gestern über die Teil-

nahme englischer Pfundnoten an der von ihm vorgeschlagenen Goldnotenbank und an der Notwendigkeit der deutschen Interesse für eine Beteiligung Englands an der Goldnotenbank bestehen soll, wird angesichts der unklaren Haltung der Reparationskommission von englischer Seite bezüglich einer Beteiligung an dem Lebensmittelfeld noch große Zurückhaltung geübt.

Der Niedergang von Handwerk und Gewerbe. Noch im Jahre 1922 zählte das Handwerk in Pommern 35 000 Betriebe mit 30 000 Gesellen und 18 000 Lehrlingen. Nach den bis jetzt vorliegenden Stichproben wird am Schlusse dieses Jahres mit höchstens 24 000 Betrieben zu rechnen sein, die 15 000 Gesellen und 12 000 Lehrlinge beschäftigen. Auffällig ist, daß trotz des erheblichen Rückganges der Gesellenzahl die Zahl der Lehrlinge sich nur verhältnismäßig wenig verringert hat.

Einlen des litauischen Handels. Während der Debatten über das litauische Budget bemerkte der Abgeordnete Moginski von der jüdischen Fraktion, daß der litauische Handel sich um 50 Prozent im Verhältnis zu den Vorkriegsjahren verringert habe.

Neue Richtlinien der russischen Wirtschaftspolitik. Das Zentralkomitee der Russischen Kommunistischen Partei hat

die Wirtschaftspolitik offenbart, die in der Parteikonferenz angedeutet wurde. Danach soll der Getreideexport weiter ausgebaut und zur Stabilisierung der Getreidepreise die Verstaatlichung des Getreidehandels auf dem Innenmarkt angebahnt werden. Als notwendig bezeichnet werden weitere Maßnahmen zur Festigung des Außenhandelsmonopols, Förderung der Bildung gemischter Gesellschaften unter Beteiligung ausländischen Kapitals, Durchführung eines Export- und Importprogramms, das die Erzielung einer aktiven Handelsbilanz ermöglicht und gleichzeitig die Versorgung der russischen Industrie mit billigen Rohstoffen und Halbfabrikaten sichert, verschiedene Maßnahmen zur Hebung der Industrie usw. Auf dem Gebiete der Finanzpolitik wird völliger Uebergang zu wertbeständigem Gelde, Einstellung der Papiergeldmission, Ausgabe stabiler Wechselgeldes in kleineren Einheiten als der Eschemonez (= 10 Goldrubel) und kleinerer Silbermünzen spätestens bis zum Frühjahr 1924 gefordert. Das Budgetdefizit soll unter allen Umständen eingeschränkt werden. Die Naturalabgaben sollen endgültig abgeschafft und die landwirtschaftlichen Steuern nur noch in wertbeständigem Gelde erhoben werden. Die Reallohn der Arbeiterschaft sollen entsprechend der Steigerung der Produktion herausgehoben werden.

GTZ - Tafel-Essig

H. Thalberg & I. Rubinowitch, Danzig

Melzergasse 4
Export :: Import :: Vertretungen
Abteilung I: Taig, Harz, Coccol, Quabacho
Abt. II: Metalle: Zinn, Zink, Kupfer, Blei, Farben
Ständiges Transit-Lager

H. Berneaud

Königsberg · DANZIG · Stettin
Tel.-Adr.: Berneaud Danzig :: Telefon 40, 3340
Gegründet 1868

Herings-Import und Export

Am
Winterabend
Götzen-
Punsch

L. Luchtenstein, Danzig-Langfuhr

Jäschkentaler Weg 14/15

Dampfsäge- u. Hobelwerke :: Holzgroßhandlung :: Export

S. A. Hoch · Danzig

Danzig, Johannsgasse 29/30
Gegründet 1868 :: :: Telefon 213

Altisen - Metallhandlung - Nutzeisen

Danziger Zündwaren-Fabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Danzig, Scheilmühl

Fernsprecher Nr. 221

Hansa-Sicherheits-Zündhölzer
Flaggen-Hölzer

Albert Kuh G. m. b. H.

Telefon 3179, 1855, 5283, 5697

Getraide :: Hülsenfrüchte :: Saaten

Propaganda-Drucksachen

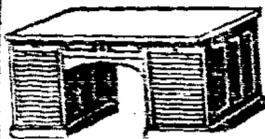
liefert prompt, sauber und billig

J. Gehl & Co., Danzig

Am Spandhaus 6

Marcus Becker Hopfengasse Nr. 91

Werkzeuge : Maschinen : Transmissionen : Pumpen : Hebezeuge



Dieses Flachpult

findet im modernen Büro häufigste Verwendung

Orga-Werke
Carl Ernst Herbst

Töpfergasse
Nähe Haupt-Bahnhof

L. Lankoff
Carl Ernst Herbst

2. Damm 7-8
Vorst. Graben 12-14
Langfuhr, Hauptstr. 28

Tel. 39
und
3130

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutzi

Ohne Gewähr!

(F) Danziger Fernverkehr

Danzig (Marienburg) - Konitz - Berlin und zurück:

635, 1040, -D, -D, 1140D, -E, ab Danzig an 1101, 1182, -D, 425D, -D, -E,
- 1158, 1013, 221, 1235, ab Marienb an - 530, 252, 638, 1017,
1048, 545, 827, 714, 1131, 1121, an Berlin ab 1249, 688, 901, 549, 1018, 1142

Danzig - Stettin - Berlin und zurück:

709, 1120D, 329 ab Danzig an 1209D, 564, 188
1023, 708, 420 ab Stettin ab 1030, 1030, 1253
145, 982, 842 an Berlin (Stettiner Bahnhof) ab 600, 800D, 842

Danzig - Marienburg - Königsberg und zurück:

1029, 305, 635, 13-, 604D, 711, ab Danzig an 1101, 1110, 311, 602D, 942, 125,
132, 535, 911, 420, 722, 922, an Marienb. ab 818, 955, 1235, 201, 714, 1102,
385, 635, 1060, 538, 1024, 1156, an Elbing ab 704, 909, 1125, 132, 600, 942,
552, 1027, 114, 947, 1185, -, an Königsb. ab - 722D, 744, 1182, 290, 602

M. Slaweit & Co. Ltd

LONDON - DANZIG

Holzexport

Melzergasse 4

Tel. 787-1474

Dr. Ing. Richard Abraham

DANZIG, Dominikswall 4

Baus Ausführungen

Sägewerk mit Gleisanschluss □ Holzlagerplätze □ Sped. Kon

White Star Line

and

White Star Dominion Line

Regelmäßige Dampferverbindungen von
Southampton-New York
Liverpool-New York
Liverpool-Halifax und Quebec
Liverpool-Boston-Philadelphia
Danzig-Hamburg-Halifax-New York
via Southampton und Cherbourg
sowie nach allen Hafenplätzen der Welt

Danzig, Töpfergasse 31-32

Tel.-Adr.: Olympic Telefon 5875 u. 7292

Geschäftsstunden 9-1, 2-5
und Auswandererlager

Danzig-Kattowitzer Eisen- u. Metallhandelsgeellschaft

Zentrale: DANZIG, Brochowscher Weg 18 · Fernsprecher: 2039 u. 3449

m. b. H.

Filiale: KATTOWITZ, Querstraße 2 · Fernsprecher: 488, 489, 490

Bleche, Voll- und Feldbahnmaterialien, Altisen, Almetalle, Stab- und Formeisen, Eisenbleche, Draht und Drahtstifte, Gasröhren, Hufeisen, Zinkbleche

Hirschfeld & Sohn · Filiale Danzig

Fernsprecher Nr. 2470, 2657

Altstädtischer Graben Nr. 4

Telegr.-Adresse: Pitprops

Libau, Riga

HOLZ-EXPORT

Windau, Reval

Holzindustrie Leon Aitrachan Akt.-Ges.

Eigene Wälder in Polen :: Eigene Sägewerke in
Polen und Danzig :: Export nach dem Ausland

neue Schneemassen werden durch die kalte Winternacht auf die Erde nieder. Ein lustiges Treiben für den, aus der warmen Stube zum Fenster hinausschauend, wohl auch für das junge Volk, das sich belustigt mit Schlitten oder Schlitt- und Schneeschuhen die Kloden um die Kasse blauen läßt. Doch die Zahl derer ist nicht gering, die sorgenvoll diesem Treiben des Winters aufsehen. Wessen Fenster den ganzen Tag mit Eisblumen geziert sind, verliert schließlich die Freude daran. Er sehnt sich die Zeit herbei, in welcher der Ofen kein Holz und keine Kohle braucht. Und doch ist es ganz ordnungsgemäß, wenn es im Winter nicht zu schnell und friert. Das verkündet ein fruchtbares Jahr. Ein solches können wir alle brauchen und vielleicht lohnt dieser Ausblick auch denjenigen aus, der jetzt in kalter Stube daheim sitzen muß. Eine alte Wetterregel sagt:

„Dezember kalt und Schnee
Gibt Korn auf jeder Pflanz.“

Solcher Sprache gibt es Regionen. Auf kaltem Dezember mit kahltem Schnee folgt ein fruchtbares Jahr mit reichlichem Acker. Ganz besondere Bedeutung wird dem Weihnachtswetter zugewiesen. In den Bauernregeln kommt überall die Ansicht zum Ausdruck, daß man zur Weihnachtszeit unbedingt

zu erwarten ist. Wenn es im Winter nicht regnet, so ist es ein Zeichen für ein schlechtes Jahr zu erwarten ist.

„Reize Weihnachten — grüne Oftern.“
„Besser, die Weihnachten kistern,
Als daß sie kütern.“
„In Weihnachten kalt,
Kommt der Frühling bald.“
„Weihnachten im Schnee,
Oftern im Alee.“

Ein anderer Spruch besagt: „Wenn Weihnachten die Bäume weiß von Schnee sind, so sind sie im Frühjahr weiß von Blüten.“

„Wenn zu Weihnachten Eis hängt an den Weiden,
Kann man zu Oftern Palmen schneiden.“
Wenn aber umgekehrt das Weihnachtswetter lind und ohne Schnee und Eis ist, so wird auf einen später aufretenden, bis ins Frühjahr hinein währenden Winter gerechnet:

„Zu Weihnachten Gras,
Zu Oftern Eis oder so was!“
„Grüne Weihnachtstaler,
Bedeckt Schnee die Ofteraler.“

Also froh und Schnee muß sein. Wer darob jetzt grämlich ist, denke daran, daß sie beide auch für ihn Freude im Schöb haben.

Das Abkleben als Spielzeuge. Nach einer Pariser Blättermeldung aus Athen hat ein französischer Soudit der griechischen Regierung vorgeschlagen, das Schloss des ehemaligen deutschen Kaisers auf Korfu, in ein zweites Monte Carlo umzuwandeln. Ein großer Teil der Gewinne des Unternehmens soll der griechischen Regierung zufallen. Das Soudit hat der griechischen Regierung auch Mittel für die Flüchtlinge aus Kleinasien angeboten. Bevor eine Entscheidung getroffen wird, beabsichtigt man in Athen, Benizelos um Rat zu fragen.

Geiliger Bureaukratin. Eine in Berlin geborene Frau hat sich verheiratet mit einem Deutschösterreicher dessen Familie schon seit Jahrzehnten in Berlin wohnt. Das Ehepaar reiste nach Deutschösterreich. Die junge Frau war nun Ausländerin geworden. Sie geht also mit ihrem deutschösterreichischen Paß auf die Post, um das Ausreisevisum zu erlangen. „Da Sie Ausländerin sind, müssen Sie sich zunächst als Ausländerin anmelden.“ „Bitte“, sagte die Dame, „hier ist mein Paß, ich melde mich an.“ „Ich kann Ihre Anmeldung nicht entgegennehmen“, erwidert der Polizeibeamte, gewiß, streng, vorchriftsmäßig, „denn Sie haben keine Einreiseausweis nach Deutschland!“

Speditions- und Transportgesellschaft
„VEREINIGTE SPEDITEURE“
M. B. H. DANZIG
Telefon: Nr. 314, 6436 Brotbankengasse Nr. 26 Tel.-Adr.: „Dankro“
Spedition, Kommission, Verzollung, Lagerung, Versicherung, Inkasso
Die besten Verbindungen mit Speditionsfirmen an jedem Handelsplatz im In- und Auslande



Julius Brilles A.-G.
Schuhfabriken
Danzig * Bydgoszcz

Banku dia Handlu Przemyslu w Warszawie
Oddzial w Gdańsku
Reitbahn 18
Telephon Nr. 3698, 3699, 7297
Telegramm-Adresse: Bank war.

„Polbal“
Polska Bailtychis Towarzystwo Handlowe i Transportowe S. M. B. H. Danzig, Breitgasse 22/23
Telegramm-Adresse: „POLBAL“ Tel.: 3255, 3960, 3961, 3962, 5422
Eigene Kalspeicher sowie große Lager für Holz, Stück- u. Massengut

Julius Brilles A.-G.
Schuhfabriken
Danzig * Bydgoszcz

Danziger Holz-Kontor
Aktiengesellschaft
Milchkannengasse 28-29

Actiengesellschaft für Holzinteressen
Danzig, II. Damm 18
Telephon Nr. 3809, 3240
Lagerplatz und Sägewerk: Weichselmünde • Tel. 3715
Telegr.-Adr.: Holzinteresse Danzig
Spedition u. Lagerung v. Hölzern aller Art • Lohnschnitt

Hugo Birkenfeldt
HOLZ-GROSSHANDLUNG
Danzig-Langfuhr, Neuschottland 19
Telefon 3681 • Telegr.-Adr.: Holzbirkenfeldt

„OIKOS“
Danziger Möbelindustrie und Holzbearbeitung A.-G.

Kiewe & Co.
DANZIG
Jopengasse Nr. 4, 2 Treppen
Textilwaren-Grosshandlung.

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Musterschutz! Ohne Gewähr!
(E) **Danziger Fernverkehr.**
Danzig Hbl.—Dirschau und zurück.
Danzig ab 300, +603, 633, 1040, +114, 150, W305, D 621 D 625, 711, D 800, 815, 845, 1020
Dirschau an 410, +, 742, 1155, +, 258, W 352, D 641, D 702, 821, D 821, 915, 921, 1132
Dirschau ab 1225, 421, W 702, +, D 742, 766, D 847, D 907, 944, D 1035, 155, +, 532, 826
Danzig an 122, 607, W 749, +815, D 821, 900, D 922, D 940, 1101, D 1110, 311, +345, 711, 922
Danzig—Hohenstein—Berent.
Danzig ab 300, 635, 114, 711 Berent ab 412, 810, 1200, 820
Es bedeutet: D=D-Zug, T=Triebwagen, +=Fahrt nur bis Hohenstein.

Erfurth & Gillis
G. m. b. H.
Danzig, Pfefferstadt 1
Telegr.-Adr.: Ergillis • Telefon 5434, 5936
Fahrräder :: Nähmaschinen :: Zubehörteile
en gros
Motorräder, Kleinkraftäder, Einbaumotore
Das führende Engroshaus des Ostens
Eigene neues Geschäftshaus Paradiesgasse 14 wird Anfang 1924 bezogen

Walter Kohn
Textilwaren-Großhandlung
DANZIG
Fernsprecher 3430 • Jopengasse 24

Alexander & Lewin
Langgasse Nr. 26/27
Textilwaren
En gros :: Export
Spezialität: Damen-Kleiderstoffe und Voiles
Generalbevollmächtigte für M. SIEG & CO., Berlin



**Konserven
Marmeladen
Kunsthonig**

Delos . . . ohne Mundstück 2 Guldenpfennig
Roland . . . Gold 3 Guldenpfennig
Bon ton Gold 5 Guldenpfennig
Minos . . . Gold 7 Guldenpfennig
sind die beliebten Marken der
Zigarettenfabrik „Hellas“
DANZIG

Leo Neumann
Webwarengrosshandlung

Rudolf Prantz, Danzig
IMPORT Hopfengasse Nr. 29 EXPORT
Fernsprecher Nr. 5376 und 5387
Getreide, Mühlenfabrikate, Hülsenfrüchte, Saaten, Kolonialwaren

Bukofzer & Co.
Vorständlicher Gebra 10
Kurz- und Wirkwaren-Großhandel

Leo Neumann & Herz A.-G.
Textilwaren-Export und -Anfertigung
Danzig, Dominikswall Nr. 12.

Danziger Essigsprit- und Mostrieh-Fabrik
R. HAFKE & CO.
Telephon 783 :: Kontor und Fabrik: Gr. Schwalbengasse 34
Nur garantiert reine Produkte in prima Qualität

Albert & Bruno Fischer
Danzig, Heumarkt 4
Schürzen- und Wäschefabrik

Johs. P. Uhlitzsch
Königsberg I. Pr., Weidensdamm 4
Fernsprecher Nr. 5135
Danzig, Altstädtisch. Graben 19 20
Fernsprecher Nr. 5748
Wäschefabrik
Fertigfabrik in Danzig und in Danzig.

Bensinger & Co.
IMPORT Textilwaren EXPORT
DANZIG BREITGASSE NR. 124
Telephon: Danzig Nr. 660
Telegr.-Adresse: „Esbelou“
FRANKFURT A. M. KAISERSTRASSE NR. 71
Telephon: Hanna Nr. 4535
Telegr.-Adr.: „Bensingeria“
Vertreter der Firma S. BENSINGER, London E. C. 1, 21, Redcross Street
Ständige Lager in DANZIG, POZNAN, KRAKOW, LWOW

Walter Goldstein
DANZIG
Faulgraben Nr. 1819
Telephon Nr. 3140 ::
Leinen- u. Baumwoll-Waren en gros

Winter neue Schneemassen wirbeln durch die kalte Winterluft auf die Erde nieder. Ein lustiges Treiben für den, der aus der warmen Stube zum Fenster hinausschaut, wohl auch für das junge Volk, das sich belustigt mit Schlitten oder Schlitt- und Schneeschuhen die Kloden um die Nase blasen läßt. Doch die Zahl derer ist nicht gering, die sorgenvoll diesem Treiben des Winters aufsehen. Wessen Fenster den ganzen Tag mit Eisblumen geziert sind, verliert schließlich die Freude daran. Er sehnt sich die Zeit herbei, in welcher der Dien kein Eis und keine Kohle braucht. Und doch ist es ganz ordnungsgemäß, wenn es im Winter nicht schneit und friert. Das verkündet ein fruchtbares Jahr. Ein solches können wir alle brauchen und vielleicht ist dieser Ausblick auch denjenigen aus, der jetzt in lafter Stube daheim sitzen muß. Eine alte Wetterregel sagt:

„December kalt und Schnee
Gibt Korn auf jeder Ähre.“

Solcher Sprüche gibt es Legionen.

Auf kalten December mit klüftigem Schnee
Folgt ein fruchtbares Jahr mit reichlichem Aeer.“

Ganz besondere Bedeutung wird dem Weihnachtswetter zugemessen. In den Bauernregeln kommt überall die Ansicht zum Ausdruck, daß man zur Weihnachtzeit unbedingt

Schnee und Frost haben muß, wenn dann im so eher ein fruchtbares Frühjahr zu erwarten ist.

„Weiße Weihnachten — grüne Oetern.“
„Besser, die Weihnachten kitzeln,
Als daß sie kitzeln.“

„Mit Weihnachten kalt,
Kommt der Frühling bald.“
„Weihnachten im Schnee,
Oetern im Aeer.“

Ein anderer Spruch besagt: „Wenn Weihnachten die Bäume weiß von Schnee sind, so sind sie im Frühjahr weiß von Wäulen.“

„Wenn zu Weihnachten Eis hängt an den Weiden,
Kann man zu Oetern Palmen schneiden.“

Wenn aber umgekehrt das Weihnachtswetter lind und ohne Schnee und Eis ist, so wird auf einen später auftretenden, bis ins Frühjahr hinein währenden Winter gerechnet:

„Zu Weihnachten Gras,
Zu Oetern Eis oder so was!“
„Grüne Weihnachtsteter,
Bedeckt Schnee die Oetere.“

Also Frost und Schnee muß sein. Wer darob jetzt grämlich ist, denke daran, daß sie beide auch für ihn Freude im Schoß haben.

Das Achiakon als Spieltheater. Nach einer Pariser Blättermeldung aus Athen hat ein französischer Konsulat der griechischen Regierung vorgeschlagen, das Achiakon, das Schloß des ehemaligen deutschen Kaisers auf Korfu, in ein zweites Monte Carlo umzuwandeln. Ein großer Teil der Gewinne des Unternehmens soll der griechischen Regierung zufallen. Das Konsulat hat der griechischen Regierung auch Mittel für die Flüchtlinge aus Kleinasien angeboten. Bevor eine Entscheidung getroffen wird, beabsichtigt man in Athen, Benizelos um Rat zu fragen.

Deutscher Bureaufraß. Eine in Berlin geborene Preukin verheiratete sich mit einem Deutschösterreicher dessen Familie schon seit Jahrzehnten in Berlin wohnte. Das Ehepaar reiste nach Deutschösterreich. Die junge Frau war nun Ausländerin geworden. Sie geht also mit ihrem deutschösterreichischen Paß auf die Postzeit, um das Ausreisevisum zu erlangen. Da die Ausländerin sind, müssen Sie sich zunächst als Ausländerin anmelden. „Bitte,“ sagte die Dame, „hier ist mein Paß, ich melde mich an.“ „Wo kann Ihre Anmeldung nicht entgegennehmen,“ erwidert der Postbeamte, gewiß, streng, vorchriftsmäßig, „denn Sie haben keine Einreiseerlaubnis nach Deutschland!“

**Speditions- und Transportgesellschaft
„VEREINIGTE SPEDITEURE“**
M. B. H. DANZIG
Telefon: Nr. 314, 6436 Brotbänkegasse Nr. 26 Tel.-Adr.: „Dankro“
Speditoren, Kommission, Verzollung, Lagerung, Versicherung, Inkasso
Die besten Verbindungen mit Speditionsfirmen an jedem Handelsplatz im In- und Auslande



Julius Brilles A.-G.
Schuhfabriken
Danzig * Bydgoszcz

**Banku dla Handlu Przemyslu
w Warszawie**
Oddział w Gdańsku
— Reitbahn 18 —
Telephon Nr. 3698, 3699, 7297
Telegramm-Adresse: Bankwar.

„Polbal“
Polsko Bałtyckie Towarzystwo Handlowe i Transportowe G. m. b. H.
Danzig, Breilgasse 22/23
Telegramm-Adresse: „POLBAL“ Tel.: 3255, 3960, 3961, 3962, 5422
Eigene Kaispeicher sowie große Lager für Holz, Stück- u. Massengut

Danziger Holz-Kontor
Aktiengesellschaft
Milchkannengasse 28-29

**Actiengesellschaft
für Holzinteressen**
Danzig, II. Damm 18
Telephon Nr. 3809, 3240
Lagerplatz und Sägewerk: Weichselmünde • Tel. 3715
Telegr.-Adr.: Holzinteresse Danzig
Spedition u. Lagerung v. Hölzern aller Art • Lohnschnitt

Hugo Birkenfeldt
HOLZ-GROSSHANDLUNG
Danzig-Langfuhr, Neuschottland 19
Telefon 3681 • Telegr.-Adr.: Holzbirkenfeldt

„OIKOS“
Danziger Möbelindustrie und
Holzbearbeitung A.-G.

Kiewe & Co.
DANZIG
Jopengasse Nr. 4, 2 Treppen
Textilwaren-Grosshandlung.

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Musterschutz! Ohne Gewähr!**
(E) **Danziger Fernverkehr.**
Danzig Hbl.—Dirschau und zurück.
Danzig ab 300, 600, 635, 1040, 1114, 100, W300, D 604 D 635, 711, D 800,
815, 845, 1030.
Dirschau an 410, 740, 1155, 1250, 250, W300, D 641, D 722, 821, D 831,
915, 921, 1135.
Dirschau ab 1225, 450, W700, 740, 750, D 847, D 907, 944, D 1035,
155, 170, 550, 825.
Danzig an 125, 607, W700, 785, D 821, 900, D 925, D 940, 1101, D 1110,
315, 345, 711, 925.
Danzig—Hohenstein—Berent.
Danzig ab 300, 635, 114, 711. Berent ab 450, 810, 1200, 820.
Es bedeutet: D=D-Zug, T=Triebwagen, +=Fährt nur bis Hohenstein.

Erfurth & Gillis
G. m. b. H.
Danzig, Pfefferstadt 1
Telegr.-Adr.: Ergillis • Telefon 5434, 5936
Fahrräder :: Nähmaschinen :: Zubehörteile
en gros
Motorräder, Kleinkraftäder, Einbaumotore
Das führende Engrshaus des Ostens
Eigene neues Geschäftshaus Paradiesgasse 14 wird
Anfang 1924 bezogen

Walter Kohn
Textilwaren-Großhandlung
DANZIG
Fernsprecher 3430 • Jopengasse 24

Alexander & Lewin
Langgasse Nr. 26/27
Textilwaren
En gros :: Export
Spezialität: Damen-Kleiderstoffe und Voiles
Generalbevollmächtigte für
M. SIEG & CO., Berlin



**Konserven
Marmeladen
Kunsthonig**

Delos . . . ohne Mundstück 2 Guldenpfennig
Roland . . . Gold 3 Guldenpfennig
Bon ton . . . Gold 5 Guldenpfennig
Minos . . . Gold 7 Guldenpfennig
sind die beliebten Marken der
Zigarettenfabrik „Hellas“
DANZIG

Leo Neumann
Wehrensgrößenhandlung

Rudolf Prantz, Danzig
IMPORT Hopfengasse Nr. 29 EXPORT
Fernsprecher Nr. 5376 und 5387
Getreide, Mühlenfabrikate, Hülsenfrüchte, Saaten, Kolonialwaren

Bukofzer & Co.
Vorstädtischer Graben 10
Kurz- und Wirkwaren-Großhandel

Leo Neumann & Herz A.-G.
Textilwaren-Export und -Anfertigung
Danzig, Dominikswall Nr. 12.

Danziger Essigsprit- und Mostrieh-Fabrik
R. HAFFKE & CO.
Telephon 783 :: Kontor und Fabrik: Gr. Schwalbengasse 34
Nur garantiert reine Produkte in prima Qualität

Albert & Bruno Fischer
Danzig, Heumarkt 4
Schürzen- und Wäschefabrik

Johs. P. Uhlitzsch
Königsberg L Pr., Weidensdamm 4
Fernsprecher Nr. 8135
Danzig, Altstädtisch. Graben 19 20
Fernsprecher Nr. 5745
Wäschefabrik
Fabrikant in Kattun- und Strumpfwaren.

Bensinger & Co.
IMPORT Textilwaren EXPORT
DANZIG BREITGASSE NR. 124
Telephon: Danzig Nr. 660
Telegr.-Adresse: „Esdeion“
FRANKFURT A. M. KAISERSTRASSE NR. 71
Telephon: Hansa Nr. 4535
Telegr.-Adr.: „Bensinger“
Vertreter der Firma S. BENSINGER, London E. C. 1. 21, Redcross Street
Ständige Lager in DANZIG, POZNAN, KRAKOW, LWOW

Walter Goldstein
DANZIG
Fanigraben Nr. 18/19
Telephon Nr. 3140 ::
Leinen- u. Baumwoll-Waren en gros

**Endgültige Vermögenssteuer-
erklärung der Unternehmungen mit
geordneter, kaufmännischer Buch-
führung.**

Der mit Bekanntmachung vom 12. November 1923 für Unternehmungen mit geordneter, kaufmännischer Buchführung auf den 15. Januar 1924 festgesetzte Termin zur Abgabe der endgültigen Vermögenssteuererklärung wird aufgehoben. Die Erklärungen sind umgehend abzugeben, sobald die Jahresbilanz durch die zuständigen Organe festgestellt ist.

Gehet die Erklärung nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages ein, an dem der Jahresabschluss von den zuständigen Organen festgestellt worden ist, so treten die Folgen der §§ 141, 169 und 177 des Steuergrundgesetzes ein.

Für die Abstellung der endgültigen Vermögenssteuererklärung nach dem Stande vom 31. Dezember 1923 ändern sich die Schlussbestimmungen der Bewertungsrichtlinien wie folgt: 1 Gulden ist gleich 788 Milliarden Reichsmark, 1 Gulden ist gleich 1 000 000 Polenmark.

Danzig, den 2. Januar 1924. (11615)
Der Leiter des Landessteueramtes.

Bekanntmachung

über die hauptsächlichsten Steuerzahlungen im Januar 1924.

A. Fortlaufend ohne besondere Aufforderung abzuführen:

- a) 10%iger Einkommensteuervorauszahlung von den zum Überweisungsverfahren zugelassenen Betrieben binnen 3 Tagen nach der erfolgten Lohn- oder Gehaltszahlung bezw. bei täglicher Entlohnung am Freitag jeder Woche.
- b) Lohnsummensteuer (1% der gezahlten Bruttovergütung an Beamte, Angestellte und Arbeiter) von sämtlichen Arbeitgebern binnen 3 Tagen nach erfolgter Lohn- oder Gehaltszahlung bezw. bei täglicher Entlohnung am Freitag jeder Woche.
- c) Luxussteuer (10% der vereinnahmten Entgelte für Luxussteuerpflichtige Waren) wöchentlich zahlbar bis Mittwoch jeder Woche.
- d) Erhöhte Umsatzsteuer für Gast- und Schankwirtschaften (Nachkassasteuer) wöchentlich zahlbar bis Mittwoch jeder Woche.

B. Aufserdem sind fällig:

- 1. Am 10. Januar 1924:
 - a) Einkommensteuervorauszahlungen der Gewerbetreibenden, Landwirte und freien Berufe nach dem letzten überlieferten Guldenbescheid.
 - b) Körperschaftsteuern nach dem letzten überlieferten Guldenbescheid.
 - c) Allgemeine Umsatzsteuern, 2 1/2% der im Dezember eingenommenen Umsatzsteuerpflichtigen Entgelte einschließlich der zum Privatverbrauch aus dem Betriebe entnommenen Gegenstände ohne Berücksichtigung der erwachsenen Betriebsunkosten. Die getätigten Umsätze in Reichsmark oder ausländischer Valuta sind unter entsprechender Anwendung des Artikel 23 der Ausführungsbestimmungen zum Umsatz- und Luxussteuergesetz in der Fassung der Verordnung vom 21. 9. 1923 in Gulden umzurechnen.
- 2. Bis zum 1. Februar 1924:
 - a) Vorauszahlung auf die Gewerbesteuer für 1924 den Betrag der Mindeststeuer nach der letztjährigen Ermittlung des Betriebes und der n. d. zu veröffentlichenden Gewerbesteuererklärung für 1924.

3. Vermögenssteuer:
2 Wochen nach Zustellung des Bescheides in Höhe dieses Bescheides.

Sämtliche Steuerzahlungen, auch die Einkommensteuervorauszahlungen, sind fortan in Danziger Währung bei der kassierten bezw. Postkassenscheine, deren Geschäftsräume sich in Danzig, Promenade 9, befinden und der Stenographischen Dienststelle im Rathaus gegenüber zu leisten. Daneben sind die Gemeinden Rohnow, Olsza, Osra und Dantsch bis zum 3. Tage nach dem Fälligkeitstermin zur Annahme der Einkommen-, Körperschafts- und Gewerbesteuerzahlungen sowie der allgemeinen Umsatzsteuer berechtigt. Die kassierten Gemeinden sind unter Abänderung der bisherigen Regelung nicht mehr annahmehberechtigt.

Alle verbleibenden Zahlungen und Restbeträge von Steuern, auch diejenigen des Sonderabgabe aus dem Jahre 1923, sind an die Steuerkassen, Promenade 9 zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten.

- 1. Durch die Post: Postanweisung oder durch Zahlung auf das Postkassenkonto Nr. 2000 der Steuerkasse. Inhaber von Postkassenkonten können entweder selbst die Steuern von ihrem Konto überweisen oder auf Antrag an die Steuerkasse Abrechnung der Steuern von ihrem in den Fälligkeitstermin in ausreichender Höhe bereit zu haltenden Guthaben herbeiführen.
- 2. Durch die Stadtkasse in Danzig: Überweisung auf das Guldenkonto Nr. 2 der Steuerkasse.
- 3. Durch Sparkassen:

- a) Schecks auf die Bank in Danzig, die Inhaber des Sparkassenkontos haben.
- b) Inhaber von Sparkassenkonten bei 1. der kassierten Sparkasse 2. der Sparkasse des kassierten Danziger Höhe und Währung.

h können auf Antrag die Steuern aus ihren Guthaben an die Steuerkasse überweisen lassen.

4. Amtsvorsteher Herr Sierold, Bröfen, Danzigerstraße Nr. 1.
Danzig, den 2. Januar 1924. (11615)
Der Leiter des Landessteueramtes.

Sämtliche j. St. hinterlegten Sicherheiten in Wertpapieren, auf Reichsmark lautend, werden an die Hinterleger bis zum 10. Januar 1924 in der Städtischen Hinterlegungskasse im Rathaus, Langgasse, gegen Quittung und Rückgabe des Hinterlegungscheines zurückgegeben.

Danzig, den 31. Dezember 1923.
Der Senat. (11605)

Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.
Heute, Freitag, den 4. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr.
Kleine Preise!

Peterchens Mondfahrt.
Ein Märchen in sieben Bildern von Gerdt von Bassow.
Musik von Clemens Schmallich.

Abends 7 Uhr: Opernserie 3.
Charlens Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.
In Szene gesetzt von Erich Sterneck.

Personen wie bekannt. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Sonntag, 5. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr. Kleine Preise. „Peterchens Mondfahrt“.

Sonntag, 5. Januar, abends 7 Uhr. Vorstellung für die „Freie Volksbühne“ (Geschlossene Vorstellung).

Sonntag, 6. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr. Kleine Preise. „Peterchens Mondfahrt“.

Sonntag, den 6. Januar, abends 6 Uhr. (11604)

Steuermanns-Sterbekasse

Kassentag am 8. Januar, nachm. 1-5 Uhr, Sintergasse 16 (11609)

Umwandlung aller Reichsmark-Versich in Danz. Guldenversicherungen. Aufnahme neuer Mitglieder. Entziehung der Beiträge f. bereits umgewandelte Versicherungen. Umwandlungen finden statt und Beiträge werden entgegengenommen an den Kassentagen, Sintergasse 16: 6. 1., 8. 2., 2. 3.; in d. Zahlstellen: Pfarrhof 4 u. Neugarten 2 (tägl. nachm. bis 1) Umwandlungen u. Neuaufnahmen werden jederzeit auch bei den Vertrauensleuten vorgenommen.

Linden-Kabarett Danzig

Heute, 7 Uhr abends:
Große Sonder-Vorstellung
im
Friedrich-Wilhelm-Schützenhause

mit dem **Bomben-Januar-Programm.**
U. a.: Der größte Kunstpeifer der Gegenwart
Fred Thomsen.

Herr Thomsen zahlt für jede gleichwertige Kunst eine Prämie von 1000 Danziger Gulden. **Dnjepr**, das russisch-ukrainische Vokal-Instrumental- (Balalajka) und Tanz-Ensemble.

Vorverkauf im Linden-Kabarett, Die Direktion des Linden-Kabarets
Altstädtischer Graben 93. Gust. Rasch.

Ufa  **Ufa**

LICHT-SPIELE
am Hauptbahnhof
Vom 4. bis 10. Januar 1924
Das außergewöhnliche Programm!

Uraufführung
des großen Sternfilms der Ufa

1. **Die Straße**
Drama in 5 Akten
Hauptdarsteller: Eugen Klöpfer, And Epede, Nissen, Leonhard Haskel u. a.
2. **Fix und Fax im Seebad**
Amerikanische Grotteske in 2 Akten
3. **Torheiten der Mode**
IV. Teil
11611 Zeichentrickfilm in 1 Akt
Vorführung: 4., 6 und 8 Uhr

Ufa  **Ufa**

Philharmonische Gesellschaft E. V.
Am 11. und 12. Januar, 7 1/2 Uhr
Schützenhaus:

3. Philharm. Konzert
Blüthner-Orchester

mit dem
Dirigent: **Henry Prias**
Solist: **Eduard Erdmann** (Klavier)

I. Abend (Serie A)
Reznick: Ouv. Donna Diana — Brendel: Klavier-Konzert (Erstauff.) — Sibelius: Pelleas und Melisande — Mendelssohn: Schott. Sinfonie

II. Abend (Serie B)
Reger: Mozartvariationen — Klavierkonzert Beethoven: Pastoralsinfonie

Flügel: Grotrian-Steinweg (Heinrichsdorff)

Eintrittskarten bei John & Rosenberg, Zeughauspassage zu 6.50, 5.50, 4.50, 3. — u. 2. — G. Mittel 1.50 Erwaß. Abonnierte Plätze werden bis 5. Januar reserviert.

Am 13. Januar, 7 1/2 Uhr, Loge Eugenia
Neugarten 18:
I. moderner Abend
Ed. Erdmann
spielt moderne Klaviermusik

Die Abonnenten d. mod. Abende werden gebeten, soweit noch nicht geschehen, ihre Abonnements b. 5. Jan. bei John & Rosenberg einzulösen.

FREYMANN'S

^

Inventurausverkauf

beginnt Montag,
d. 7. d. Mts., 9 Uhr

Ueberragend groß

sind die für diese besondere
Veranstaltung bereitgestellten

Warenmengen

Hervorragend preiswert
die Qualitätswaren.

Auch in diesem Jahre wird FREYMANN'S

Inventurausverkauf

ein Ereignis für das kaufende Publikum. Nutzen Sie die Gelegenheit, **staunenswert billig** reelle Waren einzukaufen, um Ihre während der letzten Jahre stark gelichteten Bestände aufzufrischen.

FREYMANN

15 Pfund gute
Bänsfedern
zu verkaufen. **Subat,**
Rammhau 32/33, 1 Tr. (+)

Nähmaschine zu kauf. gel.
Angeb. u. V. 1904 a. d. Exp.
der Volksstimme erb. 11608

Großes-Zimmerwohnung
(pt., Nähe Bahnhof) ca.
Bemöblt, 1 Tr., zu kauf.
gel. Off. u. V. 1903 a. d. Exp.
der Volksstimme 11608

**Gebrauchte Herren-
Damen- u. Kinder-
Kleider**
billig zu verkaufen 11607
Großbänkerstraße 28, 1.

kleiner zinner
eiserner Ofen
sollt zu kaufen gesucht.
u. Bänder, Häfere 43.

Waschenstoffe Herren
u. Damen verleiht von 2 G.
an Böttchera 11607

Rohrstühle
werden außer u. billig
eingeflochten.
Sint Adlers Brauhaus 4,
Treppner 11607

Entlaufen
schwarzer, großer Hund.
Abzugeben Langfuhr,
Hildebrandweg 32 11606

**Genossen, Leier,
Gefühlsfreunde**
Geschäfte,
die nicht in
Eure Zeitung in-
terieren, verzichten auf
Eure Kundenschaft! Be-
rückichtigt daher bei
Euren Einkäufen
nur die
Interessen der
„Danziger Volksstimme“

Beckl Stubbenholz
tr. 1,25 G., empfiehlt
die ge. Vorrat reich!
Wilhelm Prillwitz,
Am Holzraum 17.